

# Landkreis Märkisch-Oderland

## Der Landrat



Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow

Fraktion Grüne/B90-ProZukunft  
im Kreistag Märkisch-Oderland  
Fraktionsbüro  
Herrn Burkhard Paetzold  
August-Bebel-Str. 22  
15344 Strausberg

Fachbereich: Bereich Landrat  
Amt:  
Fachdienst: FB I  
Dienstort: Seelow  
Auskunft erteilt: Herr Schinkel  
Durchwahl: 03346 850 - 6070  
Telefax: 03346 850 - 7609  
E-Mail: buero\_landrat@landkreismol.de

**AZ: 10.20.25**

Seelow, 4. Oktober 2016

### Anfrage gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages Märkisch-Oderland: Baumfällungen in Märkisch-Oderland

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Paetzold,

Ihre Anfrage vom 12.09.2016 beantworte ich wie folgt:

Vorab ist zu bemerken, dass es keine Pflicht der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter gibt, über Maßnahmen im Rahmen der Baumschutzsatzungen dem Landkreis Bericht zu erstatten und dem Landkreis daher keine Informationen darüber vorliegen.

*1. Wie viele, welche und wo wurden seit 2011 in Märkisch-Oderland in Gemeinden ohne eigene Baumschutzsatzung Bäume gefällt, die zuvor durch die Landessatzung geschützt waren?*

Hierzu kann nur die Aussage getroffen werden, dass Fällungen, die ohne vorangegangenes Antragsverfahren durchgeführt wurden/werden, nicht gezählt werden können/konnten.

*2. Wie viele Baumschauen haben in solchen Gemeinden in dieser Zeit stattgefunden?*

Der Gegenstand von Baumschauen ist öffentliches Grün, i. d. R. Straßenbäume, z. T. auch Grünanlagen. Da die Baumschauen von den Baulastträgern organisiert und durchgeführt werden, oder in ihrem Auftrag durch entsprechende Sachverständige durchgeführt werden, kann diese Frage nur durch die Gemeinden beantwortet werden (siehe Vorbemerkung).

*3. Wie viele, welche und wo wurden in solchen Gemeinden Bäume nachgepflanzt?*

Diese Frage kann ebenfalls nur durch die Gemeinden beantwortet werden (siehe Vorbemerkung).

*4. Was kostet eine Ersatzpflanzung und sind ausreichend Mittel für Ersatzpflanzungen im Haushalt eingestellt?*

allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Internet: [www.maerkisch-oderland.de](http://www.maerkisch-oderland.de)

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/ oder Verschlüsselung.

Sofern diese Frage auf die Gemeinden bezogen ist, können auch nur die Gemeinden diese Frage beantworten (siehe Vorbemerkung).

Soweit auch die Kreisstraßen in Ihre Fragestellung einbezogen sind, antworte ich wie folgt:

Die Kosten für eine Ersatzpflanzung an Kreisstraßen können nicht pauschal beziffert werden, da Art der Ersatzpflanzungen sowie Art und Umfang der beauftragten Leistungen unterschiedlich sind und somit zu unterschiedlichen Kostenhöhen führen.

Eine im Jahr 2015 beauftragte Ersatzpflanzung an der Kreisstraße K 6410 (Neutrebbin Kunersdorf) mit 43 Bäumen (13 Winterlinden und 30 Zierapfelbäumen) und mit einer dreijährigen Entwicklungspflege kostet dem Landkreis MOL 24.568,74 €. Im Jahr 2015 wurden auch Ersatzpflanzungen an der Kreisstraße K6422 (Petershagen/Eggersdorf, Ortslage Petershagen) beauftragt und durchgeführt. Die Kosten für diese Ersatzpflanzungen mit 21 Bäumen (1 Winterlinde, 7 Birken, 13 Spitzahorne) und mit einer dreijährigen Entwicklungspflege belaufen sich auf 16.022,16 €.

5. Wer erhält das Fällholz? Erzielt der Landkreis Einnahmen aus dem Holzverkauf und wenn ja, in welcher Höhe?

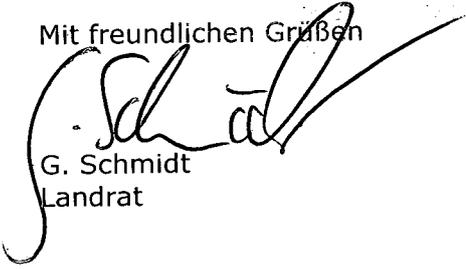
Das Holz von den durch die Kreisstraßenmeisterei (KSM) gefällten Bäumen wird für den Eigenbedarf genutzt (ca. 20%-Holzheizung in der eigenen Liegenschaft) und verkauft (ca. 80%). Es wurden folgende Erlöse realisiert: 2012 = 22.233,74 EUR, 2013 = 8.571,68 EUR, 2014 = 13.656,68 EUR und 2015 = 11.377,95 EUR. Die realisierten Erlöse wurden im Haushalt des Landkreises MOL vereinnahmt.

Die durch beauftragte Firmen gefällten Bäume werden von diesen Firmen entsorgt.

6. Beabsichtigt der Landkreis eine eigene Baumschutzsatzung zu verabschieden? Wenn nein, warum nicht?

Nein. Der Landkreis hält die gesetzlichen Grundlagen des Landes für ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen



G. Schmidt  
Landrat